

Nr.: 166-XVI./2019

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	09.10.2019
■ Fachbereich	Personal & Organisation	
■ Verfasser/-in	Sander, Martin	
■ Telefon	07621 410-1200	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	13.11.2019
Kreistag	öffentlich	20.11.2019

Tagesordnungspunkt

Fachübergreifende Aus-, Fort- und Weiterbildung 2020

Beschlussvorschlag

Den Mehraufwendungen für die fachübergreifende Aus-, Fort- und Weiterbildung in Höhe von 53.400 € wird zugestimmt.

(siehe Variantenpapier, Teil I, Zeile 3)

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.21	Personalmanagement
Produkt(e)	11.21.04	Fortbildung

Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?) Die Mitarbeiter/-innen arbeiten gerne für das Landratsamt Lörrach und sind zufrieden mit ihrer Arbeit.

Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?) Durch Aus- und Fortbildung im Rahmen der Personalentwicklung sollen Potentiale gezielt entwickelt und gefördert werden.

Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge): Anzahl der internen Angebote (Weiterbildungsprogramm), Auslastung der Kurse

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
53.400 €		€ 2020	2021-2022

im Finanzhaushalt

Investitionskosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitionskosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				53.400	25.000	25.000
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

E-Trainings und Learning-Management-System

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung im LRA umfasst die Förderung und Bildung der Mitarbeitenden und ist ein wichtiger Baustein in der Gewinnung und Bindung von Personal. Es ist uns ein Anliegen, moderne und professionelle Instrumente einzusetzen, welche dazu beitragen, das Wissen und die Qualifikation unserer Mitarbeitenden zukunftsgerichtet zu erhalten und zu erweitern. Digitale E-Trainings bzw. E-Learning bieten dabei fast unbegrenzte Möglichkeiten und sind ein innovatives und flexibles Lehrwerkszeug. Sie ermöglichen zeit- und ortsunabhängiges sowie ein auf das individuelle Lerntempo und Wissensniveau angepasstes Lernen und nutzen dafür interaktive und multimediale Elemente.

Insbesondere der Aufbau und der Erhalt digitaler Kompetenzen der Mitarbeitenden sind für den Prozess der Digitalisierung eine wichtige Voraussetzung und ein Schwerpunktthema der Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung. Schon jetzt werden große Teile der Arbeiten am PC mit mindestens einem der MS Office-Programme (Word, Excel, PowerPoint, OneNote) durchgeführt. Die Nachfrage nach informativen Anwenderschulungen ist hoch. Die bisherigen Präsenzschulungen hierzu konnten den Bedarf nicht decken, griffen die unterschiedlichen Wissensstände und Lernfähigkeiten unserer Mitarbeitenden unzureichend auf und standen in einem negativen Kosten-Nutzen-Verhältnis. Zukünftig ist durch die Digitalisierung des LRA mit einer weiteren Steigerung des Schulungsbedarfes zu rechnen. Die Lessino GmbH bietet webbasierte E-Trainings für diese Programme und ermöglicht durch ein festes und zeitlich unbefristetes Lizenzkontingent eine flexible, effiziente und günstige Weiterbildungsmöglichkeit für die Mitarbeitenden im Hause an. Wir möchten dieses Angebot unseren Beschäftigten und zukünftigen Auszubildenden ermöglichen und den Betrag von ca. 10.000 EUR für 350 Lizenzen veranschlagen.

Doch nicht nur der Bedarf an Schulungen für Office-Anwendungen steigt, sondern auch an weiteren übergreifenden Schulungsthemen, wie z.B. Projektmanagement, Zeitmanagement, Präsentationstechniken. Darüber hinaus bestehen gesetzliche Verpflichtungen zur Unterweisung in Arbeitssicherheit, Gefährdungsbeurteilung und Brandschutz, welche wir bisher nur teilweise durchführen. Mit der Durchführung dieser Schulungen und Unterweisungen ist ein enormer administrativer Aufwand verbunden, welcher mit den verfügbaren Ressourcen kaum zu bewerkstelligen sein wird.

Die Implementierung einer E-Learning Plattform bzw. eines Learning-Managementsystems (LMS), sehen wir daher als eine weitere bedarfsgerechte, effiziente und notwendige Investition in die Zukunft der Mitarbeitenden des LRA an. Ein LMS dient in erster Linie zur Bereitstellung von Lerninhalten (E-Trainings) und zur Organisation von Lernvorgängen, bietet darüber hinaus jedoch noch weitere sehr komplexe Möglichkeiten zur Administration der gesamten Schulungen (z.B. Auswertungs- und Analysefunktionen, Terminverwaltung, Rechtevergabe, etc.).

Der Anbieter WTT Campus One aus Ludwigsburg bietet für unsere Anforderungen eine Gesamtlösung aus einer Hand. Nicht nur das umfangreiche und stets wachsende Portfolio an derzeit 64 hochwertigen E-Trainings inklusive 14 speziellen Kursen für die öffentliche Verwaltung

(u.a. DSGVO, Verwaltung für Quereinsteiger) sowie die umfangreichen Administrationsfunktionen, sondern auch die guten Erfahrungen anderer Verwaltungen mit diesem Anbieter (z.B. LRA Rhein-Neckar-Kreis) überzeugten uns. Zusätzlich kann dieses LMS um zahlreiche Inhalte, Module und Tools erweitert werden (u.a. Führungskräfteportal, Azubicampus, Lexikon, Umfragen, News) und bildet damit den Grundstein für eine systematische Weiterentwicklung der Personalentwicklung im LRA. Das Sortiment an interaktiven und moderierten E-Trainings besteht aus den folgenden Themenbereichen: Arbeitssicherheit, Daten- und Gesundheitsschutz, Compliance sowie Themen aus Personal und Organisation (z.B. Changemanagement) und umfasst damit auch die für uns gesetzlichen Pflichtschulungsangebote (u.a. Arbeitssicherheit, Brandschutz) für unsere Mitarbeitenden. Weitere E-Trainings sind in Planung bzw. in Produktion und werden als Flatrate allen Systemnutzern unbegrenzt zur Verfügung gestellt. Dabei bestehen zwischen den Nutzern aus der öffentlichen Verwaltung verschiedene Kooperationen zur Videoproduktion, an denen sich auch das LRA beteiligen wird. Eine CD-konforme Gestaltung der Lernplattform ist als selbstverständlich zu betrachten. Mit der Implementierung eines LMS bringt das LRA eine überwiegend digitale und strukturierte Personalentwicklung auf den Weg und unterstützt damit dem Gesamtprozess der Digitalisierung im Hause. Die Ausgabe in Höhe von 35.000 EUR für das Jahr 2020 sehen wir daher als höchst gewinnbringende und nachhaltige Investition für das Gesamthaus.

Ausbilderschulung

Die Gewinnung und Bindung von zukünftigen Mitarbeitenden wird zu einem großen Teil durch die hausinterne Ausbildung geleistet. Dabei ist eine hohe Qualität der Ausbildung einer der entscheidenden Faktoren für die Zufriedenheit unserer Auszubildenden sowie für die Arbeitsqualität. Bisher erfolgte die Ausbildung in unserem Hause durch fachlich, jedoch nicht didaktisch geschulte Ausbilder in den Fachabteilungen, denen auch die vorgegebenen Rahmenbedingungen der IHK häufig nicht bekannt sind. Daher soll eine Ausbilderschulung den fachlichen Ausbildern im Hause diese didaktischen, methodischen und strukturellen Kenntnisse vermitteln. Derzeit werden konkrete Schulungsangebote noch geprüft, die Kosten werden sich jedoch auf ca. 6.000 EUR belaufen.

Führungs(nachwuchs)kräfteprogramm

Das interkommunale Führungs(nachwuchs)kräfteprogramm ist ein Erfolgsmodell und wird bereits zum 10. Mal in unserem Hause durchgeführt. Aufgrund von Umstrukturierungen der Programminhalte, der Aufnahme weiterer Präsenztermine, sowie der Nutzung neuer Räumlichkeiten, sind die Grund- sowie Übernachtungskosten gestiegen. Dies umfasst Zusatzkosten in Höhe von ca. 2.400 EUR pro Jahr.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent